

5. V e r s i c h e r u n g s - W e s e n .

B e k a n n t m a c h u n g ,

betreffend die Beschlüsse des Bundesraths über die Zulassung besonderer Kasseneinrichtungen zur selbständigen Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung — §§. 5 und 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1889 (Reichs-Gesetzbl. S. 97) —.

Der Bundesrath hat zur selbständigen Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung gemäß §§. 5 und 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1889 folgende Kasseneinrichtungen zugelassen:

Nr.	Bezeichnung der Kasseneinrichtung.	Beschluß des Bundesraths vom:
1.	Die Pensionskasse für die Arbeiter der Preussischen Staatseisenbahn-Verwaltung	13. November 1890.
2.	Die Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse zu Halle a. S.	18. Dezember 1890.
3.	Die Knappschaftskasse des Saarbrücker Knappschaftsvereins zu St. Johann-Saarbrücken	desgleichen.
4.	Den Allgemeinen Knappschaftsverein zu Bochum	22. Dezember 1891.
5.	Die Arbeiter-Pensionskasse der königlich bayerischen Staatseisenbahn-Verwaltung	11. Dezember 1890.
6.	Die Pensionskasse für die Arbeiter der Sächsischen Staatseisenbahn-Verwaltung	4. Dezember 1890.
7.	Die Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen	13. November 1890.
8.	Die Arbeiter-Pensionskasse für den Bereich der Großherzoglich badischen Staatseisenbahn- und Bodenseedampfschiffahrts- und der Großherzoglichen Salinen-Verwaltung	11. Dezember 1890.
9.	Die Pensionskasse für die Arbeiter der Reichseisenbahn-Verwaltung in Elsaß-Lothringen	27. November 1890.

Berlin, den 9. März 1896.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: v. Boedtker.



B e k a n n t m a c h u n g ,

betreffend die Beschlüsse des Bundesraths über die Befreiung von Beamten öffentlicher Verbände oder Körperschaften von der Verpflichtung zur Invaliditäts- und Altersversicherung (SS. 4 und 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1889, Reichs-Gesetzbl. S. 97).

Der Bundesrath hat auf Grund des §. 7 des Gesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 beschlossen, daß die Bestimmungen des §. 4 Absatz 1 dieses Gesetzes auf die mit Pensionsberechtigung angestellten Beamten der nachstehenden öffentlichen Verbände und Körperschaften Anwendung zu finden haben:

Folde. Nr.	Bezeichnung des Verbandes zc.	Beschluss des Bundesraths vom:
1.	Die Vereinigten pfälzischen Eisenbahngesellschaften	11. Dezember 1890.
2.	Die landesherrlichen Hof-, Domanal-, Kameral-, Forst- und ähnlichen Verwaltungen	18. Dezember 1890.
3.	Die Herzoglich braunschweigische Landschaft	desgleichen.
4.	Die Fürstlich hohenzollernsche Fideikommiß-Verwaltung	desgleichen.
5.	Die Hessische Ludwigs-Eisenbahngesellschaft hinsichtlich derjenigen Angestellten, welche Mitglieder ihrer Pensions-, Wittwen- und Waisenkasse sind	5. März 1891.
6.	Die Preussische Rentenversicherungsanstalt	18. Juni 1891.
7.	Die Pommerische Landschaft	desgleichen.
8.	Die Schlesiische Landschaft	desgleichen.
9.	Die Westpreussische Landschaft und die neue westpreussische Landschaft nebst der mit ersterer verbundenen landschaftlichen Darlehnskasse	7. Januar 1892.
10.	Der Warthebruch-Deichverband hinsichtlich der Unterbeamten	desgleichen.
11.	Die Kirchengemeinden und kirchlichen Institute der evangelischen Landeskirchen Preußens hinsichtlich derjenigen Beamten, deren Pensionsanspruch den Mindestbetrag der Invalidenrente erreicht	28. April 1892.
12.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Westfalen	12. Mai 1892.
13.	Die Posener Landschaft	desgleichen.
14.	Das Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Kredit-Institut in Berlin	7. Juli 1892.
15.	Die Ostpreussische Landschaft und ihre Zweiginstitute	desgleichen.
16.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Pommern	9. Dezember 1892.
17.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Großherzogthum Hessen	desgleichen.
18.	Die Schulgemeinden und evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden des Königreichs Sachsen hinsichtlich derjenigen Beamten, deren Pensionsanspruch den Mindestbetrag der Invalidenrente erreicht	desgleichen.
19.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Hessen-Nassau	27. April 1893.
20.	Die Thüringische Versicherungsanstalt zu Weimar	15. Juni 1893.
21.	Die Schlesisch-Posensche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	20. Juli 1893.
22.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt für die Provinz Schlesien	25. Oktober 1893.
23.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Ostpreußen	30. November 1893.



Abthe. Nr.	Bezeichnung des Verbandes zc.	Beschuß des Bundesraths vom:
24.	Die Werra-Eisenbahngesellschaft in Meiningen hinsichtlich derjenigen Beamten, welche der bei derselben bestehenden Pensionskasse angehören	30. November 1893.
25.	Die Nordösiliche Baugewerks-Verufsgenossenschaft	4. Mai 1894.
26.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt der Provinz Westpreußen	1. Juni 1894.
27.	Die Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt Schleswig-Holstein .	20. Dezember 1894.
28.	Die Lübeck-Büchener Eisenbahngesellschaft hinsichtlich derjenigen Beamten, welche der bei derselben bestehenden Pensionskasse angehören	8. April 1895.
29.	Die römisch-katholischen Kirchen der Erblande des Königreichs Sachsen (der Bezirke der Kreishauptmannschaften Dresden, Leipzig und Zwickau) hinsichtlich der Kirchner und sonstigen kirchlichen Unterbeamten, deren Pensionsanspruch den Mindestbetrag der Invalidenrente erreicht	6. Februar 1896.

Berlin, den 9. März 1896.

Der Reichskanzler.
Im Auftrage: v. Woedtke.

6. K o n s u l a t - W e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den bisher mit der Verwaltung des Konsulats in Asuncion betrauten Vize-Konsul von Sanden zum Konsul in Asuncion zu ernennen geruht.

Dem zum Vize- und Deputy-General-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Frankfurt a. M., an Stelle des Herrn Alvesto S. Hogue, ernannten Herrn Dean W. Mason ist Namens des Reichs das Exequatur erteilt worden.

7. P o l i z e i - W e s e n .

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Laufende Nr.	Name und Stand der Ausgewiesenen.	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

1.	Heinrich Bartl, Schneider,	geboren am 25. April 1876 zu Weipert, Bezirk Raaden, Böhmen, ortsan- gehörig ebendasselbst,	Landstreichen und Betteln,	Königlich bayerische Poli- zei-Direktion München,	8. Februar d. J.
2.	Karl Bodreiß, Fabrikarbeiter,	geboren am 3. August 1871 zu Kossut, Bezirk Galanta, Ungarn, ortsan- gehörig zu Nömet-Diószeg, ebendasselbst,	Landstreichen,	dieselbe,	11. Februar d. J.

